

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 4

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463201>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

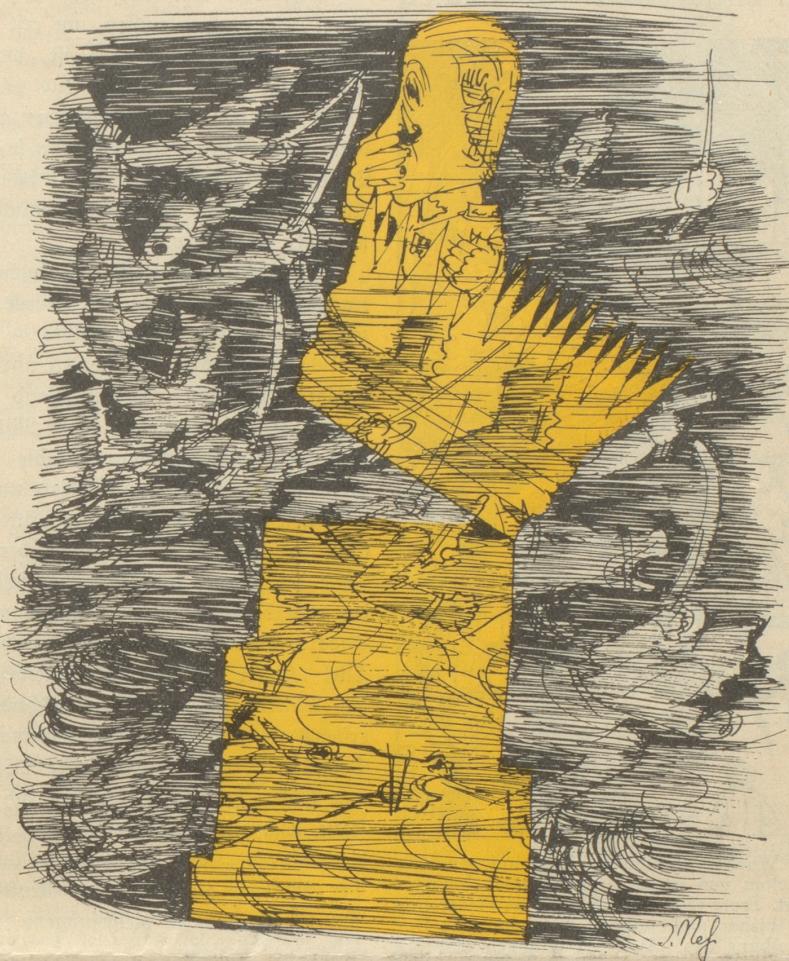
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autologische Sprichwörter

Der Autler rollt nicht weit vom Wagen.
Wenn es dem Autler zu wohl ist, gibt er Gas.
Neb immer Stank und Mordsradau,
Bis in dein Straßengrab.
Autler, die viel tunen, können nichts.
Man soll das Töff nicht vor dem Unglück
loben.
Langsam fährt am längsten.
Gegen rücksichtslose Fahrer:
Heile mit Keile!
Auf nächtlicherweise wildernde Automobi-
listen:
Der Autler lässt das Töten nicht.
Autoliebchen:
Der Horcher an der Garage hört seine
eigne Blamage.
An moderne Girls:
Sage mir, mit wem du fährst, und ich
sage dir was du bist.
Wer einmal rast, dem traut man nicht,
Auch wenn er nur von achtzehn spricht.
Töff und Gestank saugen am selben Tauf.
Wie die Autler führen, das lehren die
Spuren.
Es rast das Töff und will sein Opfer haben.
Die dicke Buße folgt nach.
Ein furchtbar Schrecknis ist das Töff, die
Kilometer friszt es und die Menschen.
Rasch fährt das Töff den Menschen an.
Fahrausweis:
Wenn man ihn schwarz auf weiß besitzt,
Kann man getrost zum Richter fahren.
Das Motorrad schlägt den eignen Herrn.
Autoraser:
Jung ein Rüppel, alt ein Krüppel.
Heute noch im noblen Wagen, morgen ins
Spital getragen.
Der Mensch soll sich nichts auf sein Auto
einbilden, selbst wenn er dumm ist.
Außen Lack, innen Pack.
Wer ein Auto hat und benützt es nicht,
Der ist sicher verknurrt vom Gericht.“
Des Trottels Auto ist sein Himmelreich.
Viele Autler sind des Wandlers Tod.
Tute recht und scheue niemand.
Wie man in den Zug hineinfährt, so schmet-
tert es zurück.
Es kann der Müdeste nicht im Frieden
schlafen, wenn es den bösen Autlern nicht
gefällt.
Autos machen Leute.
Es sind die schlechten Wagen nicht, womit
die Strolchen fahren.

Herrnußer

Spanische Sorgen eines Königs



Wann kommen sie wohl wieder?

Ekener hatte, als er nach Japan fuhr,
eine Havarie am Zeppelin und mußte den
Flug um einen Tag verzögern. Die Franzosen
sandten ein wenig schadenfroh ein
rührend besorgtes Telegramm, in dem sie
sich nach der Ursache der Verzögerung er-
kundigten. Ekener drahtete zurück: „Leck am
Hinterteil.“

*

Bünzli muß zum Landwehrwiederholiger
einrücken. Er nimmt Abschied von seinen
Stammtischbrüdern.

„Schrieb denn, wenns der gsällt.“

„—!“

„Und gsällt's der nüd, schrieb au, so
hämmert öppis z'lache!“

Über die Verurteilung eines Nachtwächters
schreibt der „Fr. A.“:

„Als Novum darf gelten, daß damit die
Weisung verbunden wurde, der Mann
habe sich während der 5jährigen Probe-
zeit des Genusses alkoholfreier Getränke
zu enthalten.“

Prost!

*

Pietisch und Frau waren bei Flemmers
eingeladen.

Am nächsten Tage ruft Pietisch bei Flem-
mers an: „Verzeihen Sie, gnädige Frau,
ich habe gestern bei Ihnen mein Zigaretten-
etui vergessen.“

„Bis jetzt habe ich es nicht gesehen,“ er-
widert Frau Flemmer, „ich werde es gleich
suchen.“

„Gnädige Frau?“ ruft Pietisch in den Ap-
parat, „wenn Sie es finden, bitte ich Sie
um Rückgabe, und wenn Sie das Etui nicht
finden, dann behalten Sie es ruhig.“

*

Mein Vertreter rapportiert von seiner
Reise über einen Kunden: „Besitzer hat sich
das Leben genommen. Die Frau will von
weiteren Verbesserungen vorläufig abschauen.“

RAUCHT PONY

BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch

Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—

Feine Burger Derby . . . 10 Stück Fr. 2.—